

Direktion für Finanzen, Personal und Informatik
übrige Verwaltungsdirektionen
Finanzinspektorat
Stadtkanzlei
Ratssekretariat

Sitzung vom 15. Juni 2017, SKNSC (2015.FPI.000072)

SRB Nr. 2017-338

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2018 - 2021

1. Der Stadtrat nimmt zustimmend Kenntnis vom Integrierten Aufgaben- und Finanzplan 2017-2020 (39 Ja, 23 Nein, 3 Enthaltungen).
2. Der Stadtrat beschliesst folgende Planungserklärungen:
 - Das Stellenwachstum in den Direktionen, das über dem Bevölkerungswachstum liegt, ist innerhalb der jeweiligen Direktion zu kompensieren wenn es:
 - 1) nicht lastenausgleichsberechtigt ist
 - 2) nicht drittfinanziert ist
 - 3) nicht durch den Vollzug von übergeordnetem Recht erzwungen ist (35 Ja, 34 Nein).
 - Der Gemeinderat wird aufgefordert, in den Produktgruppenbudgets der Jahre 2019ff zur Erhöhung des Selbstfinanzierungsgrads der anstehenden Investitionen maximal 30% der gegenüber der Rechnung 2016 eingestellten höheren Steuererträge für den Leistungsausbau und neue Aufgaben zu budgetieren (35 Ja, 34 Nein).
 - Stabilisierung des Bruttoverschuldungsanteils: Der Gemeinderat möge dem Stadtrat in Zukunft Integrierte Aufgaben- und Finanzpläne (IAFP) vorlegen, welche der Vorgabe folgen, dass der Bruttoverschuldungsanteil in den jeweils ersten beiden Planjahren die Obergrenze von 140% nicht überschreiten darf (35 Ja, 34 Nein).
 - Der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2019 bis 2022 darf ab Planjahr 2019 die Bruttoverschuldung von 140% nicht überschreiten (35 Ja, 34 Nein).
 - PG030000 Gemeinderat: Auf die geplante Anlaufstelle / Finanzierung eines Infodesks für die Anliegen der ausländischen Botschaften und ihrer Angestellten sei zu verzichten (39 Ja, 27 Nein).
 - PG 230200 Ruhe und Ordnung: Die in den Planjahren 2018-2021 vorgesehenen städtischen Beiträge an die Veranstaltung freestyle.ch sind zu streichen (32 Ja, 29 Nein, 6 Enthaltungen).
 - PG 230200 Ruhe und Ordnung: Erhöhung der Nettobeiträge an die Fanarbeit Bern um 20'000 Franken ab Planjahr 2018 (P230280 Veranstaltungen) (49 Ja, 16 Nein, 3 Enthaltungen).

- Direktion BSS: Auf die Entnahmen aus den Spezialfonds in den Produktgruppen der BSS ist zu verzichten. Die betroffenen Aufgaben und Projekte werden über das ordentliche Budget finanziert. Als Folge davon fallen die Erlöse in der BSS im Planjahr 2018 um Fr. 0.775 Mio. und im Planjahr 2019 um Fr. 0.7 Mio. tiefer aus (45 Ja, 16 Nein).
- PG320100 Kindergärten, Volks- und Sonderschulen: Der Gemeinderat wird beauftragt, der Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen zusätzliches Gewicht zu verleihen, indem er bereits bestehende Strukturen, Gefässe und Angebote seitens der Schulen, der Verwaltung und der Quartiere systematisch miteinander vernetzt und optimal aufeinander abstimmt, damit die Bewegungsförderung nachhaltig verankert wird (31 Ja, 27 Nein, 1 Enthaltung).
- PG320200 Tagesbetreuung: Es sind die Mittel für die Erstellung von mindestens einer Ganztageschule pro Schulkreis vorzusehen (50 Ja, 12 Nein).
- PG330100 Kinder- und Jugendförderung, Gemeinwesenarbeit: Erhöhung der Nettokosten um 65'000 Franken zugunsten TOJ-Beitrag für Mädchenarbeit (P330140 Offene Jugendarbeit) (41 Ja, 18 Nein 2 Enthaltungen).
- PG380200 Sportanlagen, Sportbetrieb: Ab dem Planungsjahr 2018 wird ein neuer Posten mit jährlich 250'000 Franken geschaffen für die gezielte Förderung bernischer Sportvereine (P380220 Sportförderung und -beratung) (35 Ja, 26 Nein, 1 Enthaltung).

Namens des Stadtrats
Der Präsident

28.06.2017

X 

Signiert von: Christoph Zimmerli (Qualified Signature)

Der Ratssekretär

28.06.2017

X 

Signiert von: Daniel Weber (Qualified Signature)